



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Eichstätt

ausgegeben am 05.02.2013 08:54 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt

gültig von 05.02.2013 08:00 Uhr
bis 06.02.2013 10:00 Uhr

Die Schneeschmelze und die fortdauernden Niederschläge mit geringer Ergiebigkeit führen zu leichtem Wiederanstieg der Wasserstände an den Gewässern.

Der Pegel Eichstätt / Altmühl steigt in Richtung 2. Meldestufe (Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen) und wird sie voraussichtlich in der Nacht zum Mittwoch erreichen. Die Tendenz ist weiterhin leicht steigend, wobei die 3. Meldestufe (Einzelne bebaute Grundstücke überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr) aller Voraussicht nach nicht erreicht wird.

Der Wasserstand des Pegels Beilngries / Altmühl steigt wieder und wird am Nachmittag die 1. Meldestufe (Stellenweise kleinere Ausuferungen) erreichen. Auch hier ist die Tendenz weiterhin steigend. Das Erreichen der 2. Meldestufe gegen Ende der Woche ist nicht auszuschließen.

Auch am Pegel Mettendorf / Schwarzach steigt der Wasserstand wieder an. Jedoch wird davon ausgegangen, dass die Meldestufe 1 nicht erreicht wird.

Für den weiteren Wochenverlauf sind immer wieder erneute Niederschläge, teils als Schnee teils als Regen, vorhergesagt.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|--|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

